

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr. 30.

Mittwoch, den 14. April.

1880.

Die heute ausgegebene Nr. 10 der Gesetzsammlung für das Fürstenthum Lippe enthält:

(Nr. 13.) Allgemeine Verfügung, die Leitung des Verfahrens wegen Gemeintheilungen durch die Amtsrichter betr., vom 12. April 1880.

(Nr. 14.) Allgemeine Verfügung, das Strafverfahren wegen Abwesende, welche sich der Wehrpflicht entzogen haben, betreffend, vom 12. April 1880.

Steckbrief.

Die Steinhauer Jacob Schmidt zu Horn und Heinrich Berthauer zu Beldrom, welche der unberechtigten Jagdausübung dringend verdächtig sind, haben die hiesige Gegend verlassen und ist ihr gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt.

Ich bitte um Nachforschung nach den Flüchtigen, im Betretungsfalle um Verhaftung und Ablieferung derselben in das Gefängniß des Fürstlichen Amtsgerichts zu Horn, sowie um etwa darauf bezügliche Nachrichten.

Signalement des p. Schmidt:

Alter: ungefähr 30 Jahr,

Statur: schlank,

Größe: ca. 1,75 m,

Haare: hellblond,

Mund: gewöhnlich,

Zähne: gesund,

Haar: spitz,

Bart: Schnurrbart,

Gesichtsfarbe: blaß,

Besondere Kennzeichen: fehlen.

Signalement des p. Berthauer:

Alter: zwischen 30 und 40 Jahr,

Statur: gesetzt,

Größe: ca. 1,75 m,

Haare: dunkelblond,

Nase: stumpf und breit,

Mund: gewöhnlich,

Zähne: gesund,

Bart: Vollbart,

Gesicht: breit,

Gesichtsfarbe: blaß,

Besondere Kennzeichen: auffallend große Füße,

Kleidung: schlecht.

Detmold, den 13. April 1880.

Der Staatsanwalt des Fürstlichen Landgerichts.

J. B.

Pustuchen.

Detmold. In der Concursache des wailand Colons und Ziegelmeisters A. Weine von Nr. 22 in Heiden ist zur Eröffnung des Ordnungsbescheides vom 1. d. M. Termin auf:

Montag, den 26. dieses Monats Morgens 11 Uhr auf der hiesigen Gerichtsstube Nr. 16 angesetzt, wozu die Gläubiger unter der Verwarnung geladen werden, daß der Bescheid auch den Ausbleibenden gegenüber für publicirt angenommen werden soll.

Etwaige Erinnerungen gegen den Ordnungsbescheid sind innerhalb 14 Tagen nach der Bekanntmachung desselben bei Strafe des Ausschlusses hier vorzubringen.

Detmold, den 10. April 1880.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht Abth. I.
W. Viderit.

Auf Antrag eines ingrossirten Gläubigers ist Termin zum öffentlich meistbietenden Verkaufe des auf dem Wehrenhagen liegenden Wohnhauses des Tischlers Wilhelm Lohmann D. Nr. 108 hierf. mit Nebengebäuden zum Brandcataster mit 8600 *M.* eingeschätzt und mit daneben liegenden Garten zu catastermäßig 3 *Mz.* 7,5 $\square$ R. auf

Donnerstag, den 22. *t.* M. April
Morgens 11 Uhr

am Rathhause — Zimmer 5 — angesetzt, zu welchem Kaufliebhaber unter dem Bemerken hierdurch eingeladen werden, daß Tage und Verkaufsbedingungen 14 Tage zuvor auf der Gerichtsschreiberei eingesehen und bei einem Gebote von über $\frac{2}{3}$ der Tage der Zuschlag sofort ertheilt werden kann.

Eigentums- und sonstige dingliche Rechte sind im Termine bei Meldung deren Verlusts dem Erwerber gegenüber anzumelden.

Detmold, den 3. März 1880.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht Abth. II.
Feldman.

Zur Deckung der Bedürfnisse der Armenkasse wird im Monat April c. ein Simplum der Classen- und Einkommensteuer zur Hebung gelangen.

Detmold, 6. April 1880.

Der Magistrat.
Dr. L. Feldman.

Blomberg. Auf das Colonat Ottolien Nr. 15 zu Wörderfeld ist 9. Orts eine Caution zu 100 Thaler für die Brautschatzforderungen des Christian und Friedrich Lohans so wie der Caroline Lohans eingetragen. Die betr. Brautschätze sind bescheinigtermaßen zurückbezahlt, da aber auf Grund der vorliegenden Quittungen die Löschung nicht erfolgen kann, so hat der Colon Ottolien das Aufgebotsverfahren beantragt.

Es werden demnach Alle, welche Ansprüche an das gedachte Ingrossat zu machen haben, hierdurch aufgefordert, solche im Termine

Mittwoch, den 26. Mai d. J.

Morgens 9 Uhr

hier anzumelden und zu begründen, widrigenfalls die Eintragung für erloschen erklärt und mit der Löschung sofort verfahren werden soll.

Der Ausschlußbescheid erfolgt nur durch Anschlag an die Gerichtstafel.

Blomberg, d. n. 31. März 1880.

Fürstliches Amtsgericht. Abth. I
Brandes.

Zur öffentlich meistbietenden Verpachtung des größten Theiles des Mütther'schen Colonats Nr. 6 zu Billerbeck, sowohl in einem größeren Complex mit Wirthschaftsgebäude, als selbstständiges Pachtgut, wie versuchsweise in einzelnen Parzellen, ist Termin auf

Sonnabend, den 17. d. M. Nachmittags 3 Uhr im Entenfruge bei Billerbeck anberaumt, wozu Pachtliebhaber sich einfinden wollen.

Blomberg, den 7. April 1880.

Fürstliches Amtsgericht Abth. II.
C. Melm.

Bekanntmachung.

Ueber den Nachlaß der Ehefrau Gastwirthin und Ziegeleibesitzerin Karoline Krüger Nr. 103 zu Hohenhausen ist heute das Konkursverfahren eröffnet.

Der Referendar Theopold zu Hohenhausen wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 27. April 1880 bei dem Gerichte anzumelden, soweit sie in dem bisherigen Verfahren nicht bereits angemeldet sind.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände endlich zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Dienstag, den 4. Mai 1880, Vormittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichte, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben, oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an die Erben der Ehefrau Krüger zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache ab-

gesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 27. April 1880 Anzeige zu machen.

Hohenhausen, den 6. April 1880.

Fürstliches Amtsgericht daselbst.

Zur Beglaubigung: Ebert, Gerichtsschreiber.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Fr. Hölter hieselbst wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.
Salzufen, den 10. April 1880.

Fürstliches Amtsgericht.

Beglaubigt A. Burre, Gerichtsschreiber.

In den Sitzungen der Ersatz-Commission des Aushebungsbezirks Lemgo sind in den Terminen vom 19. März bis 3. April c. wegen häuslicher resp. gewerblicher Verhältnisse hinter den letzten Jahrgang der Reserve oder Landwehr, sowie hinter die letzte Jahressklasse der Ersatzreserve pro 1880/81 zurückgestellt:

- 1, Wehrmann Gustav Friedrich Adolf Böger zu Anetterheide,
- 2, Reservist Füsilier Carl Heinrich Scheele zu Hemissen,
- 3, Wehrmann Friedrich Wilhelm Köster zu Hovedissen,
- 4, Wehrmann Wilhelm August Meier zu Holzhausen,
- 5, Wehrmann Hermann Heinrich Heidemann zu Ahmsen,
- 6, Wehrmann Friedrich Wilhelm August Wienbröcker zu Oberwülsten,
- 7, Wehrmann, Unteroffizier Simon August Brosmeier in Unterwülsten,
- 8, Reservist, Füsilier Bernd Simon August Weiner zu Oberwülsten,
- 9, Wehrmann Simon Heinrich Wichmann II. zu Unterwülsten,
- 10, Reservist, Musktr. Jobst Friedrich August Becker zu Oberwülsten,
- 11, Wehrmann Hermann Karl Heinrich Nebel zu Vockhausen,
- 12, Wehrmann Wilhelm Henze zu Unterwülsten,
- 13, Wehrmann Friedrich Wilhelm August Rasche zu Oberwülsten,
- 14, Reservist Unteroffizier Tölle zu Ventrup,
- 15, Wehrmann H. Gellhaus in Sommersell,

16, Wehrmann Johann Heinrich Friedrich Meier zu Lemgo,

17, Ersatzreservist I. Classe Friedrich Heinrich Wilhelm Eikmeier zu Lemgo.

Brake, den 8. April 1880.

Der Civilvorsitzende der Ersatz-Commission des Aushebungsbezirks Lemgo.

H. Holzappel.

Brake. Die Witwe des verstorbenen Einliegers Hilfemeier bei Colon Oberdeppe in Sommersell beabsichtigt nach Amerika auszuwandern.

Brake, den 9. April 1880.

Fürstlich Pippisches Verwaltungsamt.

H. Holzappel.

Brake. Die verwitwete Einliegerin Weinberg auf Nr. 65 zu Silixen will mit ihrer Tochter Sophie Weinberg, geschehener Anzeige zufolge, nach Amerika auswandern.

Brake, den 12. April 1880.

Fürstl. Pipp. Verwaltungsamt.

H. Holzappel.

Derlinghausen. Auf das Colonat Deppe m. Kronshage Nr. 20 zu Bechterdissen sind folgende Capitalien inarrestirt:

12. Orts für den Colon Niebuhr Nr. 13 der Bauerschaft Lippe 100 fl und

13. Orts für den Johann Heinrich Deppe aus Bechterdissen 250 fl .

Da diese Capitalien, wie glaubhaft gemacht ist, längst abgetragen sind, löschungsfähige Quittungen aber nicht beigebracht werden können, so werden gestelltem Antrage gemäß Alle, welche die Hypotheken in Anspruch nehmen, hierdurch aufgefodert, ihre Rechte spätestens in term.

Dienstag den 25. Mai d. Js.,

Morgens 9 Uhr,

so gewiß hier anzumelden und zu begründen, als sonst die Entragungen für erloschen erklärt und im Hypothekenbuche gelöscht werden sollen.

Das Ausschlußurtheil wird nur durch Anschlag an der Gerichtstafel bekannt gemacht werden.

Derlinghausen, 19. März 1880.

Fürstliches Amtsgericht.

Führer.

Auf Antrag eines ingrossirten Gläubigers ist im Wege der Zwangsvollstreckung zum öffentlich meistbietenden Verkaufe des Colonats Bültemeier oder Korsemeier Nr. 11 zu Erder, zu welchem nach dem Saalbuche außer einem Wohnhause, einer Leibzucht und einer Stallung 7 Mz. 3,75 □R. Hofraum, 4 Mz. 3 □R. Gärten, 23 Schffl. 2 Mz. Ländereien, 3 Mz. 7 □R. Wiesen, 1 Schffl. Hude, 7 Schffl. 1 Mz. 4 □R. Gehölz, sowie Gemeinheitsnutzen für 2 Rübbe, 2 Rinder und 4 Schweine, auch Holz- und Mastnuzung gehören, Termin auf

Dienstag, den 22. Juni d. J.,

Morgens 9 Uhr,

angesezt.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerken hierher eingeladen, daß der Zuschlag bei einem Gebote von mehr als $\frac{2}{3}$ des Taxats ertheilt werden wird. Taxe und Verkaufsbedingungen können vom 1. Juni d. J. an hier eingesehen werden.

Eigenthums- und sonstige dingliche Rechte sind im obigen Termine unter dem Rechtsnachtheile

anzumelden, daß für die sich Nichtmeldenden ihr Recht gegen den neuen Erwerber verloren geht.

Hohenhausen, den 3. März 1880.

Fürstliches Amtsgericht.

Rirchhof.

Ladung.

Die Hausirhändler Joseph Randia, Joseph Bortsemmer und Stephan Sabo aus Ritschau, sowie Johann Beleitschid und Joseph Prompoliet aus Growschid in Ungarn, deren Aufenthalt unbekannt ist und welchen zur Last gelegt wird, am 28. resp. 30 October v. J. in Schlangen mit Draht und Blechfaden hausirt zu haben, ohne im Besiz eines Gewerbescheins sich zu befinden, Uebertretung gegen § 50 des Gewerbesteuergezetzes vom 19. Februar 1878, werden auf

den 27. Mai 1880 Vormittags 9 Uhr

vor das Fürstliche Schöffengericht zu Horn zur Hauptverhandlung geladen. Auch bei unentschuldigtem Ausbleiben wird zur Hauptverhandlung geschritten werden.

Rohlstädt, den 30. März 1880.

Der Fürstliche Amtsanwalt.

A. Branding.